

in höheren Lagen verbreitet mäßige Lawinengefahr



Lechtaler Alpen, Verwall, Rätikon West, Rätikon Ost, Silvretta, Lechquellengebirge, Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen



Lawinprobleme



Gefahrenstufen



Exposition

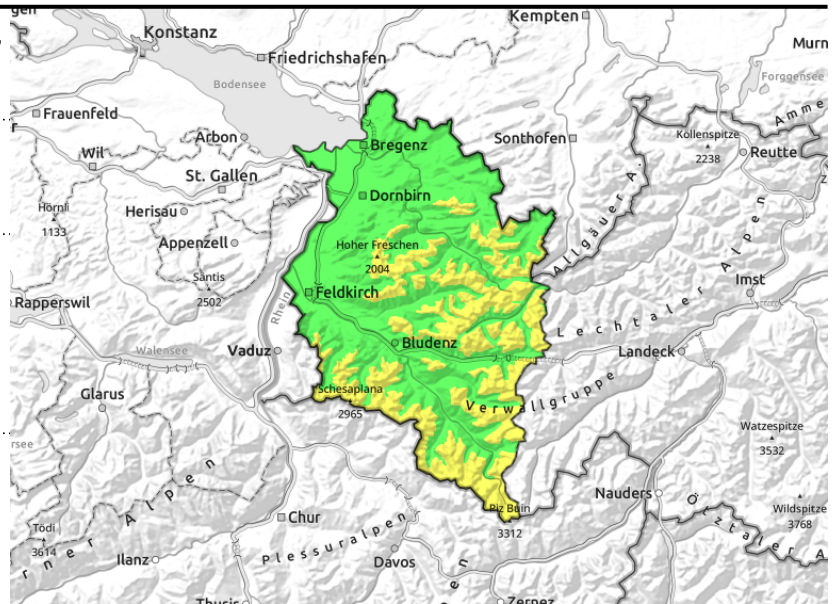


08.01.2022
**Lechtaler Alpen, Verwall, Rätikon West, Rätikon Ost,
 Silvretta, Lechquellengebirge,
 Bregenzerwaldgebirge, Allgäuer Alpen**


frischer und überdeckter
 Triebsschnee in Kammlagen,
 Rinnen und Mulden; mit der
 Seehöhe und im Tagesverlauf
 zunehmend



an glatten Wiesenhängen und
 aus Waldschneisen



frischer und älterer Triebsschnee sind die Hauptgefahr - weiterhin auch Gleitschneelawinen

Frischer und teilweise überdeckter Triebsschnee ist störanfällig. Gefahrenstellen finden sich vor allem im kammnahen Steilgelände sowie in eingewehten Rinnen und Mulden. Sie nehmen mit der Seehöhe und im Tagesverlauf an Umfang und Verbreitung zu. Kleine, vereinzelt auch mittelgroße Schneebrettlawinen können von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden.

Triebsschneeanstimmungen im Steilgelände sollten gemieden werden. In mittleren Lagen sind an noch nicht entladenen, glatten Wiesenhängen oder in Waldschneisen weiterhin Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht unterhalb von Gleitschneerissen.

Schneedeckenaufbau

Bis heute Morgen gab es bis 5 cm, lokal bis 10 cm Neuschnee. Vor allem in höheren Kammlagen wurde dieser zeitweise verfrachtet. Neu- und frischer Triebsschnee überdecken oft ältere Triebsschneepakete der Vortage oder weiche Schichten. Teilweise wurde auch Oberflächenreif eingeschneit. Die Bindung dazu und innerhalb der Neu- und Triebsschneeschichten ist mit zunehmender Seehöhe teilweise nur mäßig. Die Altschneedecke ist überwiegend gut verfestigt und meist stabil, in mittleren Lagen meist jedoch bis zum Boden durchfeuchtet. In tieferen und sonnigen Hanglagen wurde wieder der oft warme, apere Boden eingeschneit.

Wetter

Vormittags ist mit eingeschränkter Sicht durch dichte Wolken und ein paar Schneeschauern zu rechnen. Nachmittags wird es für ein paar Stunden trocken und kurzzeitig reißt es auch auf, bevor es von Westen erneut eintrübt. Temperatur in 2000m: -9 bis -6 Grad, Höhenwind: lebhaft, in Böen teils stark aus W bis NW

Tendenz

In der Nacht schneit es vor allem in den nördlichen Regionen. Mit lebhaftem Westwind wird dabei Schnee verfrachtet und frischer Triebsschnee gebildet. Der Sonntag bringt weitere Schneefälle. Dazu bleibt es kalt. Die Lawinengefahr wird somit regional in höheren Lagen ansteigen.

Lawinprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

Exposition

